



Erasmus+



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2015/16

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftsingenieurwesen, Msc.
E-Mail:	markus1992baumann@msn.com
Gastuniversität:	Università di Roma 2 – Tor Vergata
Gastland:	Italien
Studiengang an der Gastuniversität:	Master in Economics
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	Wintersemester 2015/2016
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) Nur E-Mail

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)
Es war schwierig an detaillierte Informationen über die Kurse an der Tor Vergata zu kommen, die braucht man aber um Learning Agreements mit der WISO in Nürnberg abzuschließen. Teilweise kann man die Dokumente nur dann einsehen wenn man ein Passwort hat, das man aber erst bekommt sobald man immatrikuliert ist. Es kann allerdings schon reichen dem Professor eine e-mail zu schreiben um einem den Syllabus zukommen zu lassen. Einer der Vorteile an dieser Uni ist, dass man seinem Professor noch e-mails schreiben kann und er auch tatsächlich antwortet.

Hier die Bachelorkurse:

<http://www.economia.uniroma2.it/area.asp?a=1656>

Hier die Masterkurse:

<http://www.economia.uniroma2.it/area.asp?a=1657>

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Anreise per Flug an den Fiumicino. Ab München flog immer Easyjet, jetzt Vueling. Hin und zurück für unter 100€, falls man frühzeitig bucht. Schengenraum, daher kein Visum nötig, nicht mal zwingend ein Reisepass. Personalausweis ist natürlich Pflicht.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Die Universität ist äußerst schlecht gelegen. Nichts desto trotz wollte ich im Zentrum wohnen, und würde euch das auch empfehlen, je nachdem wie viele Vorlesungen ihr jede Woche habt. Ich war drei tage die Woche komplett an der Uni, 2 Tage die Woche konnte ich zu Hause bleiben, somit war das pendeln nicht so tragisch. Seht euch zeitig (2 Monate vor Ankunft) online um Wohnungen um. Es gibt massig Angebot, teilweise auch günstig. Durchforstet z.B. mal facebook Gruppen, (Casa in Affitto Roma, Roma Affitto Casa etc. etc.). Falls ihr zentral wohnen wollt solltet ihr die Nähe der METRO A suchen, am besten eine Station zwischen Lepanto und San

Giovanni (ausgenommen termini und vittorio emmanuele, da ist es einfach zu abgef***t).

Oder sucht euch einfach eine Wohnung in der Nähe vom Piazza Bologna. Das ist zwar die Metro B, aber ihr habt nur eine Station zum Hbf, wo ihr dann umsteigen könnt. Der Piazza Bologna ist DAS studentenviertel. Insgesamt braucht ihr dann von Tür zu Tür ne Stunde bis zur Uni. Und ihr solltet 400 – 500 € pro Monat für Miete einplanen.

Solltet ihr in der Nähe der Uni wohnen wollen, dann könnt ihr auch die Wohnungsvermittlung von der Tor Vergata nutzen. Die Erasmusvereinigung ErasmusInCampus macht das glaube ich.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Es gibt Sprachkurse allerdings habe ich keinen belegt, weil ich schon relativ gut Italienisch spreche. Mit den Lehrveranstaltungen könnt ihr Glück und Pech haben, je nach Prof. Ein Modul fiel spontan aus, das andere wurde ohne dass es mir vor meiner Ankunft mitgeteilt wurde in das Sommersemester verlegt. Holt euch für mind. 2 Kurse MEHR als ihr belegen wollt die learning agreements an der WISO in Nürnberg und dann besucht die ganzen Kurse und entscheidet euch vor Ort welchen Kurs ihr wirklich macht. Den Kurs Industrial Organization mit Professorin Lossa kann ich empfehlen. War zwar viel Arbeit aber sie gab mir 30 mit Lode..sowas wie 1.0 mit Stern. Alles in allem geht es da um Spieltheorie, sowie Korruption und Kollusion, ist in Englisch.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Machen wir uns nichts vor, die Italiener sind nicht die Stärksten in der Administration. Es ist relativ chaotisch und man muss schon viel Bus fahren und spazieren gehen bis man alle Dokumente beisammen hat. Allerdings sind alle freundlich und man kann jederzeit eine e-mail schreiben und wird nie herablassend behandelt.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung der Bibliothek und der Computerräume ist leider schlecht. Sie haben nicht mal so etwas wie ein Uninetzwerk, so dass man sich an zwei PCs einloggen könnte und seine gespeicherten Daten nach wie vor hat. (Außer in dem Pc-Saal der mit gerade mal 20 Stück ausgestattet ist). Die Bibliothek an der Tor Vergata hat zu wenig Plätze. Ich habe ehrlich gesagt immer an der Bibliothek der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität La Sapienza gelernt. (siehe meine Karte, in der Nähe von der metro-haltestelle „Policlinico“)

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Holt euch schnell ein paar sympatische Freunde! Geht auf die Erasmus-parties, da wimmelt es von Leuten die genau das selbe machen wie ihr, und genau so auf der Suche sind nach neuen Freunden. Abends weggehen solltet ihr in Trastevere oder nahe Piazza Navona. Es gibt in der Stadt an jeder Ecke die beste Pizza der Welt. Geht in ein gutes Aperitivo restaurant zum Abendessen. Z.b. das Café Momart nahe Piazza Bologna oder das Meeting place direkt am Piazza Bologna. Überhaupt wäre der Piazza Bologna ne nette Adresse zum Wohnen.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Das Erasmus-Stipendium ist ganz nett aber auch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Mit Miete werdet ihr mindestens 4000-5000€ in Rom lassen.

Ich habe jede Woche 100€-200€ gebraucht, allerdings habe ich nicht sparsam gelebt.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Beste Erfahrung:

Unzählige Erasmusparties, und richtig richtig coole neue Freunde gefunden mit denen ich seitdem schon wieder in Amsterdam war und die mich zur Bergkirchweih hier in erlangen besuchen kommen.

Schlechteste Erfahrung:

Stundenlang auf busse warten die keine festen Zeiten haben, fast das Handy geklaut worden, Italiener können sehr egoistisch und rücksichtslos sein, nicht nur am Steuer.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Ich hab euch eine Google-Maps karte gezeichnet die euch meine Hotspots anzeigt. Apropos Google Maps – Ohne das geht ihr in Rom drauf! Keine Ahnung warum und wie, aber google weiß wann in Rom die busse kommen! Außerdem werdet ihr euch eh ständig verlaufen, da braucht man Internet und Maps. Überlebenswichtig.

Hier mein persönliches Rom:

https://www.google.com/maps/d/edit?mid=zNrzgZ_TCtOI.kZmlyjXm1Zvg&usp=sharing

Wie schaffe ich es, dass mein Aufenthalt gut wird?

- Gute Freunde finden (meine waren von einer anderen Uni, der LUISS...privatuni direkt im Zentrum. Wenn es mit erasmus nicht klappt dann geht da hin!! Ich glaub die nehmen auch free mover. Kostet halt bisschen mehr aber die kümmern sich auch!) Dazu müsst ihr einfach auf die ganzen Erasmus Parties gehen!
- RAUS mit euch! Jeder Tag den Ihr in der Wohnung verbringt ist ein verlorener Tag!...Außer natürlich ihr habt jemanden bei euch ;-)